

Die Anforderungen an die Versicherung haben sich geändert: E-Mobilität, Photovoltaik oder Cyber-Security

Foto: Adobe Stock



Foto: Shutterstock

# Den gesamten Betrieb absichern

**Mit dem Gesamtangebot der Wiener Städtischen will carplus den Versicherungsschutz der Autohäuser verbessern.**

Viele Autohäuser haben sich – mit den entsprechenden Partnern – in den vergangenen Jahren zu erfolgreichen Spezialisten und Vermittlern bei Kfz-Versicherungen entwickelt und hier hohe Kompetenz aufgebaut. Bei der Versicherung des eigenen Autohauses ist manchmal weniger Veränderung sichtbar, hier verlässt man sich auf Lösungen, die teilweise vor vielen Jahren abgeschlossen wurden. Dabei haben sich die Anforderungen, die Risiken und die Schadensumfänge teilweise deutlich verändert. Mit dem umfassenden Angebot der Konzernmutter Wiener Städtische will carplus die Autohäuser nun stärker unterstützen.

„Die intensive, flächendeckende Betreuung der Autohäuser durch den Außendienst der Wiener Städtischen ist eine unserer größten Stärken“, erklärt carplus-Geschäftsführer Michael Schlögl. „Das wollen wir nun in einem Schwerpunktthema im Herbst für die Versicherung der Autohäuser nutzen“, ergänzt carplus-Vertriebsleiter Dominic Krb. Das Erstgespräch über den Schutz des Kfz-Betriebes führen die Außendienstmitarbeiter, für eine vertiefende Beratung können die jeweiligen Experten der Wiener Städtischen dazugeholt werden. Dabei macht es Sinn, alles anzusprechen, alles transparent zu machen, sowohl im Hinblick auf die Risikoabdeckung als auch



**Michael Schlögl,  
Geschäftsführer  
carplus**



**Dominic Krb, Ver-  
triebsleiter carplus**

aus Sicht der Kosten. „Wir bieten ein transparentes System, das individuell angepasst werden kann und aus dem wir eine maßgeschneiderte Versicherungslösung für den Kfz-Betrieb entwickeln können“, so Krb.

## Werkstatteinrichtung, Lager, IT, Mitarbeiter

So haben beispielsweise die Werte bei der Werkstatteinrichtung in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Assistenzsysteme, Elektronik und Elektromobilität machen hier hochwertige Geräte nötig. Im Bereich der Gebäude sind Investitionen in Photovoltaik-Anlagen erfolgt. Die gesamte IT, mit Geräten und Software, hat einen hohen finanziellen und administrativen Wert, dazu kommen die wachsenden Risiken durch Cyber-Kriminalität. „Hier bieten wir nicht nur die Versicherung, sondern auch die Unterstützung im Schadensfall mit 24h-Hotline und Cyberexperten“, so Schlögl. Zudem ist der Wert der Lager-Fahrzeuge deutlich gestiegen, sowohl bei Neu- als auch bei Gebrauchtwagen. Die notwendige Absicherung dieser Werte wird durch Kriminalität, Vandalismus, vor allem aber durch den vermehrt auftretenden Hagel verstärkt. Dazu kommen die derzeit hohen Opportunitätskosten in diesem Bereich, wenn also Fahrzeuge nicht ausgeliefert oder verkauft werden können.

Nicht zuletzt gibt es umfassende Lösungen im Bereich Haftung und Recht, beispielsweise für schwierige Vertragssituationen. Besonderes Augenmerk legt man bei carplus und der Wiener Städtischen derzeit auf Mitarbeiter-Zusatzversicherungen, im Bereich Kranken- und Vorsorgeversicherung. „In Zeiten des Fachkräftemangels steigert das die Attraktivität des Arbeitgebers und die Bindung an ihn“, so Krb: „Unser gemeinsames Ziel ist es, das Autohaus umfassend abzusichern. Dazu haben wir die Kompetenz, ein transparentes und modulares Angebot und die Mitarbeiter.“ • (GEW)